

Wie die Welt funktioniert:

Wissenschaftskommunikation für Kinder mit Thinking Hands

Als Forschungsteam durch Bildergeschichten
den Dialog mit Kindern und damit Wertschätzung und
Förderung von Wissenschaft erreichen.



Vermittlung von Expertenwissen an Kinder

Wissenschaft muß verständlich kommuniziert werden, um Akzeptanz in der Öffentlichkeit zu finden. Nur dann kann die Gesellschaft auch zukünftig von Forschungserkenntnissen profitieren.

Es ist sinnvoll den Dialog mit der jungen Generation zu beginnen und Begeisterung für Forschung zu wecken, denn kindliche Neugier erzeugt eine unverstellte und erfinderische Haltung zur Welt. Nicht selten stellen Kinder die bestechendsten Fragen oder lösen Probleme auf verblüffende Art.

Thinking Hands ermöglicht eine Kommunikation mit Kindern durch kollaborative Zeichnung, die über Sprache, Kultur und Bildungsstand hinaus intuitiv und allgemein verständlich ist.



Im Forschungsteam gemeinsam eine Bildwelt erzeugen.

Thinking Hands ist eine gemeinschaftliche Illustrationsmethode mit der Wissenschaftlerteams ihr Spezialthema selbst visualisieren können. Die Beteiligten ergänzen ihre Bilder gegenseitig und stellen eine gemeinsame Denkcollage her.

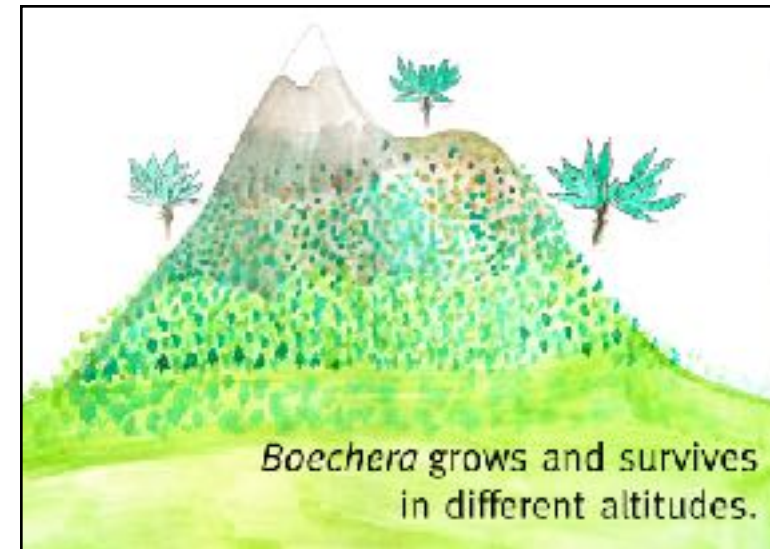
Unter fachlicher Anleitung zu kreativen Methoden werden innerhalb eines Workshops Zeichenprinzipien vermittelt, die direkt auf das jeweilige Forschungsthema angewandt werden.



Ergebnis 1: Forschung als Bildergeschichte lädt zum Dialog ein

HOW DOES UNDER-
STANDING EVOLUTION
HELP TO IMPROVE
THE FUTURE?

Explaining research to children and any
other curious audience on this planet.

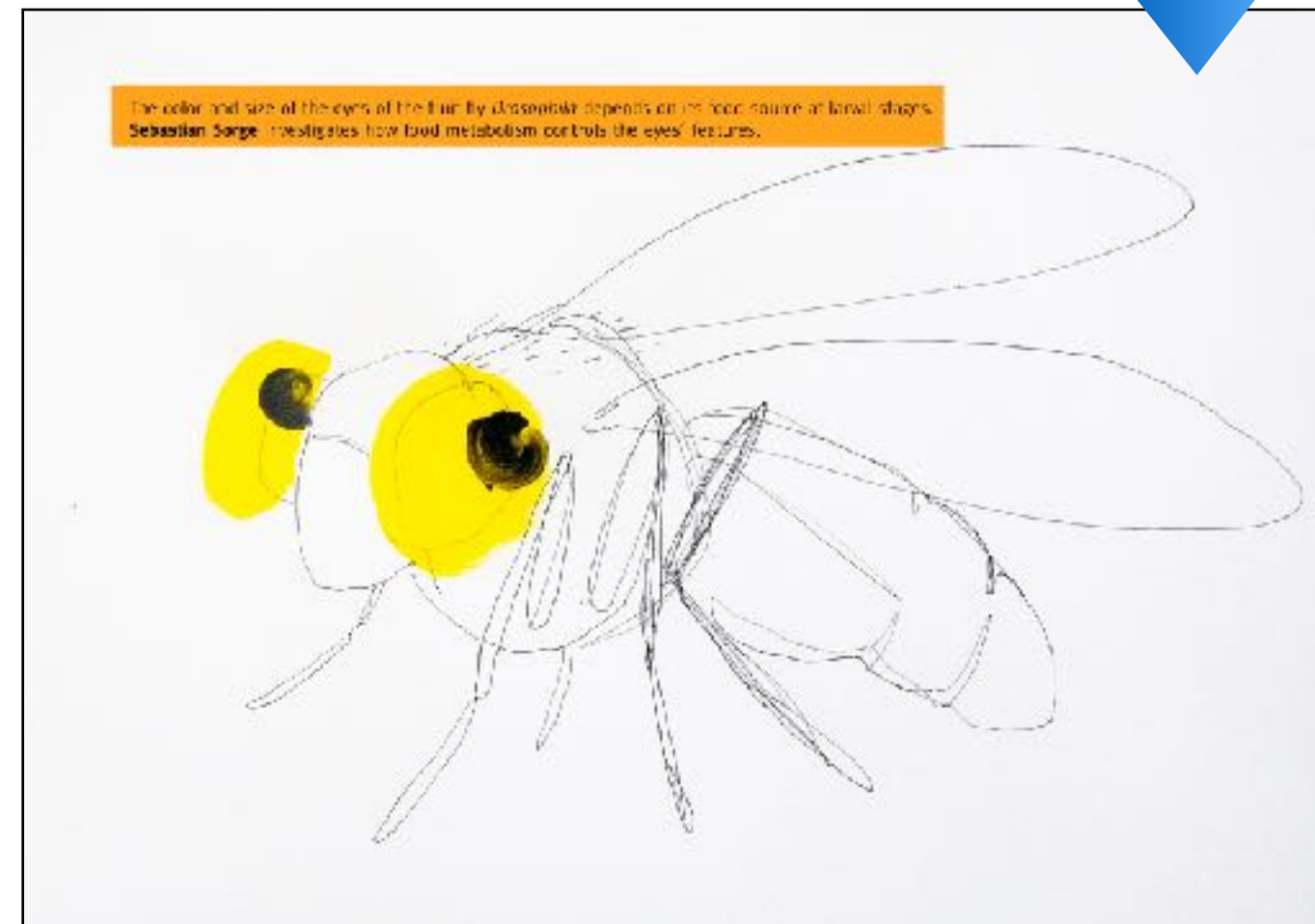


Publizieren und Präsentieren

Die Bildergeschichte kann über Onlineplattformen oder direkte Präsentation in Schule oder Universität z. B. im Rahmen von „Kinderuni“, publiziert werden. Sie ist eine visuelle Einladung zur Diskussion und zum Mitmachen von Kindern. (Und auch von Erwachsenen.)

Das bedeutet:

- Forschung gewinnt Öffentlichkeit und damit Förderung
- (unkonventionelles) Feedback zu Forschungsfragen
- Nachwuchsförderung
- Global Education / Open Access
- Gewinn von Kommunikationsetats/-preisen



Ergebnis 2: Teambuilding und interner Dialog

Thinking Hands basiert vor allem darauf, dass die Mitglieder des Forschungsteams ihre Bilder gegenseitig ergänzen, um eine gemeinsame Wissenscollage zu erzeugen.

Daraus ergeben sich über das bildhafte Ergebnis hinaus weitere besondere Effekte für das Team:

- Bessere Einsicht in den jeweiligen Beitrag des Einzelnen
- Bessere Reflexion/Verinnerlichung des gemeinsamen Zieles
- Erkennen potenzieller weiterer Forschungsfragen oder Zusammenhänge
- Erwerb einer zusätzlichen Kommunikationstechnik



Leistungen Thinking Hands „Wissenschaftskommunikation für Kinder“

Ein Modul umfasst folgende Leistungen:

- Wissenschaftliches Briefing und Vorbereitungen (ca. 3h)
- Workshop mit dem Forschungsteam (bis 8 Personen, ein Tag):
- Nachbereitung und Digitalisierung des Ergebnisses: eine Bildergeschichte, die als Slideshow, Kinderbuch, Plakatserie, ... verwendet werden kann (4h)
- Präsentation und Übergabe der Daten in einem Abschlussmeeting (2h)

Workshopleiterin: Dr. Stephanie Guse,
Angewandte Künstlerin & Designforscherin

Kosten EUR 3.600,- zzgl. etwaiger Reisespesen

Andere, individuell auf Ihren Bedarf ausgerichtete Modulformen erstellen wir gerne auf Anfrage.

Hintergrundinformationen: Thinking Hands Workshop

Der Workshop vermittelt Illustration als Kommunikationsmittel für die Forschung. Die illustrative, künstlerisch verstärkte Darstellung von Spezialthemen der Forschung wird hierbei zum effizienten Werkzeug der Wissenschaftskommunikation, die über Grenzen von Fachsprache und Disziplinen verstanden werden kann.

Eine Besonderheit dieser Methode ist, dass die Forscher ihr Spezialwissen selbst illustrieren und sich dabei gegenseitig ergänzen. Daraus ergeben sich intuitive Einsichten in das Fachwissen und den Blickwinkel der Kollegen sowie die Förderung von Zusammenarbeit und Teamgeist.

Ziel ist eine Visualisierung von Wissenschaft, die sowohl einem Publikum von weiteren Experten als aber auch Laien verständlich ist. Es kann als „graphical Abstract“ in Form eines wissenschaftlichen Posters in Publikationen, Forschungsanträgen und Vorträgen effektiv eingesetzt werden.

brains intelligente marken

Über Thinking Hands

Brains ist eine auf Markenberatung und Design spezialisierte Unternehmensberatung in Wien. Gemeinsam mit Stephanie Guse hat Brains ein Produkt entwickelt, das es Wissenschaftsinstitutionen ermöglicht, Forschungsteams in ihrer Kommunikationskompetenz zu unterstützen und dabei auch die kollaborative Stimmung in interdisziplinären Teams zu heben.

Kontakt für inhaltliche Rückfragen

Brains Partner:
Dr. Stephanie Guse
T: 0043 1 714 8161
M: stephanie.guse@aon.at

Kontakt Beratung:

Mag. Thomas Hotko
T: 0043 1 5264780
M: hotko@brains.com

© Brains, Marken und Design GmbH

Flachgasse 35-37
1150 Wien, Österreich
T: +43/1/526 47 80
F: +43/1/526 47 80-99
office@brains.com
www.brains.com